KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details	
Name der eAnhörung	Kantonale Gesundheits- und Sozialschulen; Standortfestlegung
PDF-Dokument generiert am	20.08.2026 10:39
Stellungnahme von:	Sozialdemokratische Partei Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Kantonale Gesundheits- und Sozialschulen; Standortfestlegung

Anhörungsdauer
Die Anhörung dauert vom 22.05.2026 bis 21.08.2026.

Inhalt
Die beiden kantonalen Gesundheits- und Sozialschulen BFGS und HFGS werden in den kommenden Jahren weiterhin stark wachsen. Aufgrund der grossen Bedeutung der beiden Schulen für das Aargauer Gesundheits- und Sozialwesen und der Höhe der notwendigen Investitionen in die räumliche Infrastruktur werden im Anhörungsbericht Fragen zur Festlegung der Standorte Aarau, Turgi und Suhr dargestellt.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson
Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:
KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Christine Covas
Projektleiterin Standort- und Nutzungsplanung
Generalsekretariat
062 835 56 45
christine.covas@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Sozialdemokratische Partei Aargau
E-Mail	info@sp-aargau.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen
Bitte notieren

Vorname	-
Nachname	-

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1: Sind Sie mit den zwei Standorten für die BFGS in Suhr Südallee und Baden Turgi einverstanden?

Mit der Standortfestlegung sind Einträge der Standortgemeinden im Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung sowie eine Festsetzung der Standortgemeinden im Kantonalen Richtplan verbunden. Zudem ist pro Standort beim Grossen Rat für den Landerwerb und die Planungskosten ein Verpflichtungskredit zu beantragen: für den BFGS-Standort Suhr Südallee Fr. 10'800'000.– und für den BFGS-Standort Baden Turgi Fr. 14'000'000.–.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ○ ja
- ○ ja, mit Vorbehalt
- ◉ nein
- ○ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Die SP Aargau wünscht für die BFGS drei Standorte: Zusätzlich zu den Standorten in West und Ost soll ein dritter Standort in Rheinfelden geplant und realisiert werden. Drei kleinere Schulen bieten Vorteile gegenüber zwei grossen, z.B. durch kürzere Anfahrtswege, überschaubarere Schulstrukturen mit einer persönlicheren Lern- und Betreuungsatmosphäre und einer stärkeren regionalen Verankerung der Bildungsangebote.
Auch den geplanten Standort Ost in Baden (Turgi) beurteilt die SP Aargau kritisch: Statt auf der grünen Wiese neu zu bauen, sollen alternative Standorte nochmals geprüft werden, die Synergien mit bestehenden Schulen bieten, etwa bei Aufenthaltsräumen und Sportanlagen.

Frage 2: Sind Sie mit dem Standort für die HFGS in Aarau Buchserstrasse einverstanden?

Mit der Standortfestlegung sind ein Eintrag der Standortgemeinde im Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung sowie eine Festsetzung der Standortgemeinde im Kantonalen Richtplan verbunden. Zudem ist beim Grossen Rat für den Landerwerb und die Planungskosten ein Verpflichtungskredit von Fr. 11'300'000.– zu beantragen.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ◉ ja
- ○ ja, mit Vorbehalt

- ○ nein
- ○ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.
Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Die SP Aargau dankt der Regierung für den vorliegenden Anhörungsbericht. Sie begrüsst, dass nach Jahren der Provisorien endlich eine langfristige Lösung für die Standorte der BFGS und HFGS vorliegt. Gleichzeitig ist klar: Die geplante Inbetriebnahme der neuen Standorte erst 2035 beziehungsweise 2040 erfolgt deutlich zu spät.
In den nächsten 15 Jahren rechnet der Kanton mit über 4'500 Auszubildenden aus dem ganzen Aargau. Diese auf nur zwei BFGS-Standorte zu verteilen, führt zu übergrossen Schuleinheiten. Gleichzeitig entstehen lange Schulwege, insbesondere für Lernende aus dem Fricktal. Bereits im Planungsbericht «Langfristige Entwicklung der kantonalen Gesundheits- und Sozialschulen» (2024) forderte die SP, dass auch regionale Interessen berücksichtigt und Aussenstandorte weiterhin möglich bleiben. Der Standort Rheinfelden wäre dafür geeignet gewesen. Die Gewichtung der Bewertungskriterien führte jedoch dazu, dass er früh ausschied.
Der Gesundheits- und Sozialbereich gehört zu den wichtigsten Zukunftsbranchen des Kantons. Rund jeder dreizehnte Arbeitsplatz im Aargau befindet sich in einem Spital, Pflegeheim oder bei der Spitex. Dem Fachkräftemangel kann nur begegnet werden, wenn heute in attraktive Ausbildungsbedingungen investiert wird. Dazu gehört eine flexible, nachhaltige und sinnvoll dimensionierte Schulinfrastruktur an drei Standorten.
Der Kanton Aargau hat jetzt die Chance, mit einer vorausschauenden Bildungsinfrastruktur die Ausbildung der dringend benötigten Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen langfristig zu stärken.